

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Januar 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 92

Stand: 19.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 14. Januar, Dr. Theodelinde und Olga - Bericht über Rom, haben die Kardinäle besucht, steht gut, - in 15 oder fünf Jahren? Nicht fragen. Hoffnung, daß in die historische Sektion.

Neopfarrer Neuner, Bayrisch-Zell - voller Freude, im Winter abgeschlossen, dann wird er studieren. Gruß an die Familie Schönborn. Über Rabus. Wird sich um die Broschüre annehmen.

Pater Koch - morgen die erste Sitzung über Aktion gegen Ludendorff. Gute Redner, rein religiös. Thema: Erlösung von Christus und Erlösung von Ludendorff? Glaube an Christus oder Glaube an Ludendorff. Im Einzelnen: Christuslästerung, gegen Jesuiten (die anderen Klöster solidarisch), Alfons, nicht deutsch genug. <Nuntius> soll lieber Brief schreiben.

Nachmittags besuche ich Abt Sankt Bonifaz: Die anderen Orden sollten sich, wenigstens durch Pater Hugo solidarisch erklären mit den Jesuiten.

16.30 Uhr Frau und Lotte Artmann. Jammer über Haussteuer und sie hat recht. 250 M. von der Schuld. 100 M. erhalten.